

Rückblick SG Thyrnau/Kellberg - SpVgg Hacklberg 4:1

Der Sieg hätte höher ausfallen können und wurde teuer erkauft!

Die SG ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, wer hier Herr im Haus ist und wer das Spiel gewinnen wird. Bereits nach 7 Minuten hätte es 2:0 stehen können oder müssen. Danach dauerte es aber doch bis zur 17. Minute, bis das erste Tor fiel.

Manuel Obermeier wurde von Dominik Höfl steil geschickt, dieser eilte seinem Gegenspieler davon und schoss aus halbrechter Position am Torwart vorbei ins Tor (siehe Bild). Nur 3 Minuten später zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Eine etwas umstrittene Entscheidung, denn der Abwehrspieler spielte den Ball, allerdings mit gestrecktem Fuß. Die Chance vom Punkt ließ sich Daniel Ritzer nicht nehmen und erzielte das 2:0.

Bis dahin hatte Hacklberg nicht einmal auf das Tor von Christoph Gabriel geschossen. Thyrnau machte ständig Druck und erarbeitete sich eine Chance nach der anderen. Das 3:0 war eine Flanke in der 16er. Dominik Höfl kam von hinten angesaust, nahm den Ball mit der Brust mit und mit seinem Schwung lief er allen Verteidigern vorbei und schob zum 3:0 ein. Matthias Schauer vergab in der 42. Minute noch eine gute Gelegenheit und Daniel Ritzer setzte einen Kopfball in der 45. Minute neben das Tor. Dann war Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Bereits in der 50 Minute scheiterte Matthias Schauer aussichtsreich am Pfosten. Er wollte es zu genau machen. Besser machte es dann Daniel Ritzer in der 64. Minute. Ein weiter Ball von Michi Wolf auf Obi und der legte quer auf Daniel, der sicher gegen die Laufrichtung des Torwarts einschob. Kurz darauf die schreckliche Szene im 16er mit Alex Ritzer. Er lief von hinten am Gegner vorbei und mit etwas tiefem Kopf ging er zum Ball. Im gleichen Moment

wollte der Abwehrspieler, der ihn nicht kommen sah, den Ball wegschlagen und traf das Nasenbein von Alex. Ein glatter Bruch. Danach war ein Bruch im Spiel zu erkennen und Hacklberg erzielte nach einem Ballverlust von Binder mit einem Weitschuss noch den Ehrentreffer (81. Min.)